

23.11.2023

Presseinformation**Wohnungsbauliche Entwicklung der Fläche westlich Wellinghofer Straße (ehemalige Feuerwache 4) in Dortmund-Hörde**

Der Architektenwettbewerb für die Errichtung von Wohnungsgeschossbauten auf zwei Baufeldern auf der Fläche der ehemaligen Feuerwache 4, gelegen westlich Wellinghofer Str. in Dortmund-Hörde, ist entschieden. Am 25.10.2023 tagte das Preisgericht unter dem Vorsitz von Frau Juliane Kopperschmidt, Architektin und Landschaftsarchitektin aus Dortmund und hat bei zwölf teilnehmenden Architekturbüros drei Preise vergeben.

Das Architekturbüro P+ Architekten Ingenieure aus Dortmund gemeinsam mit FL Freese Landschaftsarchitekten aus Dorsten, construct.ING aus Dortmund und KLEINMANN ENGINEERING aus Dortmund hat mit seinem Entwurf den ersten Preis erhalten. Der Siegerpreis ist dotiert mit 75.000 Euro.



Visualisierung des Siegerentwurfes

Der zweite Preis mit 47.000 Euro geht an das Planungsteam Petersenarchitekten aus Berlin in Zusammenarbeit mit Hannes Hörr Landschaftsarchitektur aus Stuttgart, dem Ingenieurbüro Bauwesen Horn aus Leipzig und Janowski Ingenieure aus Berlin. Das dritte Planungsteam, das Büro Office 03 Waldmann & Jungblut Architekten aus Köln in Zusammenarbeit mit dem Büro Müller + Tegtmeier Landschaftsarchitektur aus Dortmund, ahw Ingenieure aus Münster und dem Planungsbüro Graw aus Osnabrück erhält ein Preisgeld in Höhe von 27.000 Euro.

Zusätzlich zu den Preisgeldern wurde an alle teilnehmende Planungsteams ein Bearbeitungshonorar in Höhe von 3.000 Euro ausgeschüttet. Die Vorprüfung der Arbeiten sowie die Organisation des

Preisgerichts übernahm das Dortmunder Büro post welters + partner mbB, Architekten und Stadtplaner BDA/SRL.

Am Preisgericht waren die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft, Vertreter der Stadt Dortmund und der örtlichen Politik beteiligt. Die Jury wurde komplettiert durch hochqualifizierte externe Architekten, Landschaftsarchitekten und beratende Ingenieure. Das Preisgericht hat sich an folgende Beurteilungskriterien orientiert:

- Städtebauliche Qualität
- Freiraumplanerische Qualität
- Architektur- und Gestaltqualität
- Funktionalität
- Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit in Bau und Betrieb
- Nachhaltigkeit und energetische Qualität

Der Wettbewerb wurde nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013 von der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft ausgelobt. Ziel des Wettbewerbes ist die Entwicklung der Fläche der ehemaligen Feuerwache 4, westlich Wellinghofer Straße, in Dortmund-Hörde in Form von Wohnungsbau auf zwei Baufeldern, jeweils auf einer Seite der künftigen neuen Zufahrtsstraße. Beide Baufelder bilden den Eingangsbereich in die Fläche, die aus insgesamt vier Baufeldern besteht. Die beiden Baufelder haben eine Fläche von rd. 9.000qm. Der Bebauungsplan Hö 271 ermöglicht eine Bebauung mit bis zu fünf Geschossen.

Der Siegerentwurf sieht in drei Baukörper bis zu 78 Wohnungen vor. Eine Vielzahl hiervon sollen öffentlich-gefördert errichtet und somit zu günstigen Konditionen angeboten werden. Der Entwurf enthält zur Abbildung der erforderlichen Stellplätze eine Tiefgarage. Eine detaillierte Beschreibung und weitere Visualisierungen des Siegerentwurfes sind der digitalen Ausstellung zu entnehmen.

Die Wettbewerbsentwürfe aller zwölf teilnehmenden Architekturbüros werden für die Öffentlichkeit in einer digitalen Ausstellung auf der Homepage der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft und des betreuenden Büros post welters + partner präsentiert und sind unter folgenden Links abrufbar:

<http://www.dsg22.de>

&

<https://www.post-welters.de/wettbewerbsmanagement/abgeschlossene-verfahren/details/nc/hochbaulicher-wettbewerb-wohnungsbau-wellinghofer-strasse-in-dortmund-nach-rpw-2013-im-rahmen-der-v.html>

In einem nächsten Schritt werden nun die Preisträgerbüros zu Verhandlungen aufgefordert. Die Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft strebt einen Planungsbeginn im ersten Halbjahr 2024 an. Der Baubeginn soll im Laufe des Jahres 2025 erfolgen. Eine Fertigstellung ist derzeit für Ende 2027 vorgesehen.

Ansprechpartner:

Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefan Bromund

0231 22 22 99 10

s.bromund@dsg22.de